

Personalverordnung der Pädagogischen Hochschule St.Gallen*

vom 28. Juni 2005 (Stand 1. September 2023)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

als Verordnung:¹**I. Grundlagen**

(1.)

Art. 1 Geltungsbereich*¹ Dieser Erlass regelt das Arbeitsverhältnis des Personals der Pädagogischen Hochschule St.Gallen.*Art. 2* ...***II. Arbeitsverhältnis***

(2.)

1. Allgemeines

(2.1.)

Art. 3 Rechtsnatur*¹ Das Arbeitsverhältnis ist öffentlich-rechtlich und wird durch schriftlichen Arbeitsvertrag begründet.*Art. 4* Zuständigkeit*¹ Der Hochschulrat ist zuständig für:*

- a)* die Begründung, Änderung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse:
1. der Mitglieder der Hochschulleitung nach Art. 14 Abs. 2 Bst. e und f des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule vom 19. April 2006²;
 2. der Professorinnen und Professoren;

¹ Vom Kantonsrat genehmigt am 22. Februar 2006; in Vollzug ab 1. September 2007.

² sGS 216.0.

b)* die Begründung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse der Dozierenden mit unbefristetem Arbeitsverhältnis nach Art. 14 Abs. 2 Bst. g des Gesetzes über die Pädagogische Hochschule vom 19. April 2006³.

² Die Rektorin oder der Rektor ist zuständig für:*

a)* die Festlegung und Änderung der Anstellungsmodalitäten der Dozierenden mit unbefristetem Arbeitsverhältnis;

b)* die Begründung, Änderung und Beendigung der Arbeitsverhältnisse des übrigen Personals, soweit der Hochschulrat keine andere Regelung trifft.

Art. 5 Beendigung*

¹ Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses richtet sich nach Art. 19 ff. des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011⁴. Der Hochschulrat kann für Kündigungsfrist, Kündigungstermin und Altersrücktritt abweichende Regelungen festlegen.*

² ...*

Art. 6 ...*

*Art. 7 Pensionskasse**

¹ Das Personal wird bei der St.Galler Pensionskasse versichert.*

Art. 7a Tätigkeiten ausserhalb des Arbeitsverhältnisses*

¹ Die Mitarbeitenden üben keine Tätigkeiten ausserhalb des Arbeitsverhältnisses aus, welche die Erfüllung ihrer Aufgaben oder die Unabhängigkeit von Lehre und Forschung beeinträchtigen oder beeinträchtigen könnten.

² Sie melden der Rektorin oder dem Rektor vorgängig:

- a) Organfunktionen in Organisationen, die einen wirtschaftlichen Zweck verfolgen;
- b) Funktionen und Nebenbeschäftigungen in Non-Profit-Organisationen;
- c) entgeltliche Nebenbeschäftigungen;
- d) Ausübung von öffentlichen Ämtern.

³ Die Rektorin oder der Rektor kann die Ausübung der Tätigkeit untersagen oder Auflagen festlegen, wenn sich diese nachteilig auf die Erfüllung der Aufgaben auswirkt oder auswirken könnte oder sich mit den Interessen der Hochschule nicht verträgt.

3 sGS 216.0.

4 sGS 143.1.

⁴ Zeitintensive Tätigkeiten von Rektoratsmitgliedern sowie von Professorinnen und Professoren bedürfen der Genehmigung des Hochschulrates. Die Rektorin oder der Rektor stellt Antrag.*

...* (2.2.)

Art. 8* ...

...* (2.3.)

Art. 9* ...

Art. 10* *Jahresarbeitszeit*

¹ Soweit Jahresarbeitszeit zur Anwendung kommt, beträgt diese bei einem Beschäftigungsgrad von 100 Prozent nach Abzug von Feiertagen und Ferien 1921 Stunden.*

² Ab Beginn des Kalenderjahres, in dem das 50. Altersjahr vollendet wird, reduziert sich die Jahresarbeitszeit auf 1879 Stunden, ab Beginn des Kalenderjahres, in dem das 60. Altersjahr vollendet wird, auf 1862 Stunden.

³ Bei Teilzeitbeschäftigten wird die Jahresarbeitszeit aufgrund des reduzierten Beschäftigungsgrades ermittelt.

3^{bis}. Lohn und Zulagen* (2.3)

Art. 10a* *Lohn*
a) *Grundsatz*

¹ Massgebend für die Bemessung des Lohns sind die Referenzfunktionen und die ihnen zugeordneten Lohnbänder nach Anhang 1 der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011⁵, vorbehaltlich von Art. 10b dieses Erlasses.

Art. 10b* *b) ergänzende Referenzfunktionen für die Hochschule*

¹ Soweit eine Zuordnung von Stellen der Hochschule zu Referenzfunktionen nach Anhang 1 der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011⁶ nicht möglich ist, kommen ergänzende Referenzfunktionen der Hochschule und die ihnen zugeordneten Lohnbänder nach dem Anhang dieses Erlasses zur Anwendung.

5 sGS 143.11.

6 sGS 143.11.

² Der Hochschulrat erlässt durch Weisung weitere Einzelheiten zu den ergänzenden Referenzfunktionen.

*Art. 11** ...

*Art. 12** ...

*Art. 13** ...

Art. 14 Funktionszulage

¹ Der Hochschulrat regelt die ständige Funktionszulage für Mitglieder der Schulleitung und für weitere Organisationseinheiten.

II^{bis}. Weiterbildungs- und Forschungszeit*

(2^{bis}.)

Art. 14a Weiterbildungsurlaub*

¹ Professorinnen und Professoren sowie Dozierende mit unbefristetem Arbeitsverhältnis haben nach dem zehnten Arbeitsjahr Anspruch auf einen bezahlten Weiterbildungsurlaub von sechs Monaten. Die Rektorin oder der Rektor erteilt die Bewilligung gestützt auf ein Programm.*

² Die Rektorin oder der Rektor kann im Ausnahmefall vor Ende des zehnten Arbeitsjahres einen bezahlten Weiterbildungsurlaub bewilligen. Endet das Arbeitsverhältnis vor Ablauf des zehnten Arbeitsjahres, wird eine anteilmässige Rückzahlung geleistet.*

³ Der Weiterbildungsurlaub wird längstens bis zum Erreichen des 60. Altersjahres gewährt.*

⁴ Die Rektorin oder der Rektor kann für Professorinnen und Professoren sowie für Dozierende mit unbefristetem Arbeitsverhältnis einen Weiterbildungsurlaub anordnen. Die Rektorin oder der Rektor bestimmt das Programm in Absprache mit der Professorin oder dem Professor oder der Dozentin oder dem Dozenten.*

Art. 14b Forschungssemester*

¹ Professorinnen und Professoren sowie Dozierende, die in Erfüllung ihres Leistungsauftrags regelmässig mit einem massgeblichen Anteil in der Forschung tätig sind, können durch die Rektorin oder den Rektor in der Regel alle acht Jahre für ein Forschungssemester von der Lehre befreit werden.*

² Die Freistellung wird längstens bis zum Erreichen des 60. Altersjahres gewährt.*

Art. 14c* ...

...* (2.4.)

Art. 15* ...

Art. 16* ...

Art. 16a* ...

...* (2.5.)

Art. 17* ...

Art. 18* ...

...* (2.6.)

Art. 19* ...

III. Schlussbestimmungen (3.)

Art. 20 *Reglement*

¹ Der Hochschulrat erlässt ein Reglement zur Umsetzung dieses Erlasses.

Art. 21 *Aufhebung bisherigen Rechts*

¹ Aufgehoben werden:

- a) Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Pädagogische Hochschule vom 17. März 1981;⁷
- b) Ergänzende Dienst- und Besoldungsverordnung für die Inhaber von Schulämtern und die Dozenten der Pädagogischen Hochschule vom 29. März 1983;⁸
- c) Personalverordnung der Pädagogischen Hochschule Rorschach vom 18. März 2003.⁹

⁷ nGS 16–24 (sGS 215.21).

⁸ nGS 18–28 (sGS 143.5).

⁹ nGS 38–95 (sGS 216.11).

Art. 22 *Übergangsbestimmung vom 28. Juni 2005**

¹ Das Personal der bisherigen Pädagogischen Hochschule für die Ausbildung der Oberstufenlehrkräfte, das ab 1. September 2007 in einem Dienstverhältnis zur Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen steht, wird auf 1. September 2007 nach der Personalverordnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen eingestuft.

² Soweit sich eine tiefere Besoldung als die bisherige Besoldung samt unbefristeter Zulagen ergibt, wird in der Höhe der Differenz eine Korrekturzulage ausgerichtet. Die Korrekturzulage vermindert sich im Folgenden um Erhöhungen der neuen Besoldung und entfällt, wenn die neue Besoldung die bisherige Besoldung erreicht.

Art. 23 *Vollzugsbeginn*

¹ Dieser Erlass wird nach Genehmigung durch den Kantonsrat¹⁰ ab 1. September 2007 angewendet.

Art. 24* *Übergangsbestimmungen des III. Nachtrags vom 25. Oktober 2022*
 a) Löhne innerhalb des Lohnbands der massgebenden Referenzfunktion

¹ Die Löhne der Mitarbeitenden innerhalb des Lohnbands der jeweils massgebenden Referenzfunktion erfahren mit Vollzugsbeginn dieses Erlasses keine Änderung. Art. 73d und 73e der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011¹¹ bleiben vorbehalten.

Art. 25* *b) Löhne unterhalb des Lohnbands der massgebenden Referenzfunktion*

¹ Liegt der Lohn einer oder eines Mitarbeitenden am 1. September 2023 unterhalb des Lohnbands der massgebenden Referenzfunktion, wird er auf den Mindestansatz dieses Lohnbands erhöht. Vorbehalten bleibt die Beibehaltung einer Unterschreitung des Mindestansatzes um bis zu 10 Prozent, wenn die Anforderungen einer Stelle, insbesondere betreffend Ausbildung und Erfahrung, nicht vollständig erfüllt werden.

Art. 26* *c) Löhne oberhalb des Lohnbands der massgebenden Referenzfunktion*

¹ Liegt der Lohn einer oder eines Mitarbeitenden am 1. September 2023 oberhalb des Lohnbands der massgebenden Referenzfunktion, wird:

- a) der Lohn per 1. September 2026 auf 100 Prozent des Höchstansatzes dieses Lohnbands gesenkt;

¹⁰ Art. 7 Abs. 2 Bst. d Ziff. 2 GPHSG.

¹¹ sGS 143.11.

- b) der oder dem Mitarbeitenden vom 1. September 2023 bis am 31. August 2026 eine allfällige allgemeine Lohnerhöhung nach Art. 37 f. des Personalgesetzes vom 25. Januar 2011¹² nur bis zum Höchstansatz des massgebenden Lohnbands nach der allgemeinen Lohnerhöhung gewährt.

² Abs. 1 Bst. a dieser Bestimmung wird nicht angewendet auf Mitarbeitende, die vor dem 1. September 2023 das 60. Altersjahr vollendet haben.

Art. 27 d) Anspruch auf Weiterbildungsurlaub*

¹ Wer am 31. August 2023 Anspruch auf Weiterbildungsurlaub hatte, nach Zuordnung ihrer oder seiner Stelle auf den 1. September 2023 zur Referenzfunktion aber nicht mehr, kann den anteilmässig erworbenen Anspruch bis zum 31. August 2028, jedoch längstens bis zum Erreichen des 58. Altersjahrs, beziehen.

Art. 28 e) Bekanntgabe der zukünftigen Einstufung*

¹ Den Mitarbeitenden werden vor dem 1. September 2023 die Zuordnung ihrer Stelle zur entsprechenden Referenzfunktion, das massgebende Lohnband, die Höhe des Lohns ab 1. September 2023 sowie eine Änderung beim Anspruch auf Weiterbildungsurlaub schriftlich mitgeteilt.

² Bestehende Arbeitsverträge sowie Verfügungen, mit denen bestehende Dienstverhältnisse vor Vollzugsbeginn des Nachtrags zur Personalverordnung der Pädagogischen Hochschule des Kantons St.Gallen vom 28. August 2012¹³ begründet wurden, bedürfen keiner Anpassung nach Art. 3 Bst. e der Personalverordnung vom 13. Dezember 2011¹⁴.

12 sGS 143.1.

13 nGS 47-119.

14 sGS 143.11.

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	41–40	28.06.2005	01.09.2007
Erlassstitel	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 1	geändert	47–119	28.08.2012	28.08.2012
Art. 2	aufgehoben	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Gliederungstitel 2.	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 3	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 4	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 4, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 4, Abs. 1, a)	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 4, Abs. 1, b)	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 4, Abs. 2	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 4, Abs. 2, a)	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 4, Abs. 2, b)	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 5	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 5, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 5, Abs. 2	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 6	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 6	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 7	Artikeltitel ge- ändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 7, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 7a	eingefügt	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 7a, Abs. 4	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Gliederungstitel 2.2.	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 8	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 8	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Gliederungstitel 2.3.	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 9	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 9	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 10	geändert	47–119	28.08.2012	01.01.2013
Art. 10, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Gliederungstitel 2.3	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 10a	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 10b	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 11	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 11	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 12	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 12	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 13	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 13	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Gliederungstitel 2 ^{bis} .	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14a	eingefügt	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 14a, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14a, Abs. 2	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14a, Abs. 3	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14a, Abs. 4	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14b	eingefügt	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 14b, Abs. 1	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14b, Abs. 2	geändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 14c	eingefügt	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 14c	aufgehoben	2016-086	23.08.2016	01.08.2016
Gliederungstitel 2.4.	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 15	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 16	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 16a	eingefügt	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 16a	aufgehoben	2016-086	23.08.2016	01.08.2016
Gliederungstitel 2.5.	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 17	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 18	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 18	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Gliederungstitel 2.6.	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 19	geändert	47–119	28.08.2012	01.09.2012
Art. 19	aufgehoben	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 22	Artikeltitel ge- ändert	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 24	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 25	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 26	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 27	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023
Art. 28	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.01.2023
Anhang 1	eingefügt	2022-055	25.10.2022	01.09.2023

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
28.06.2005	01.09.2007	Erlass	Grunderlass	41–40
28.08.2012	01.09.2012	Erlassstitel	geändert	47–119
28.08.2012	28.08.2012	Art. 1	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 2	aufgehoben	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Gliederungstitel 2.	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 3	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 4	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 5	geändert	47–119

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
28.08.2012	01.09.2012	Art. 6	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 7a	eingefügt	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 8	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 9	geändert	47–119
28.08.2012	01.01.2013	Art. 10	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 11	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 12	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 13	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 14a	eingefügt	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 14b	eingefügt	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 14c	eingefügt	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 16a	eingefügt	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 18	geändert	47–119
28.08.2012	01.09.2012	Art. 19	geändert	47–119
23.08.2016	01.08.2016	Art. 14c	aufgehoben	2016-086
23.08.2016	01.08.2016	Art. 16a	aufgehoben	2016-086
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 1, a)	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 1, b)	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 2	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 2, a)	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 4, Abs. 2, b)	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 5, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 5, Abs. 2	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 6	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 7	Artikeltitel ge- ändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 7, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 7a, Abs. 4	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.2.	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 8	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.3.	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 9	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 10, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.3	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 10a	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 10b	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 11	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 12	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 13	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2 ^{bis} .	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14a, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14a, Abs. 2	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14a, Abs. 3	geändert	2022-055

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14a, Abs. 4	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14b, Abs. 1	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 14b, Abs. 2	geändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.4.	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 15	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 16	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.5.	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 17	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 18	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Gliederungstitel 2.6.	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 19	aufgehoben	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 22	Artikeltitel ge- ändert	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 24	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 25	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 26	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Art. 27	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.01.2023	Art. 28	eingefügt	2022-055
25.10.2022	01.09.2023	Anhang 1	eingefügt	2022-055

Anhang 1**Ergänzende Referenzfunktionen (Art. 10b)****Stufe 1**

Bezeichnung	Abkürzung	Lohnband- breite
Studentische/r Mitarbeiter/in	Stud	6 bis 12
Wissenschaftliche/r Assistent/in 1	WiAs 1	10 bis 16
Wissenschaftliche/r Assistent/in 2	WiAs 2	12 bis 18
Wissenschaftliche/r Assistent/in 3	WiAs 3	15 bis 19
Wissenschaftliche/r Assistent/in 4	WiAs 4	19 bis 21
Specialist Stufe 1-1	Spe 1-1	17 bis 20
Specialist Stufe 1-2	Spe 1-2	19 bis 23
Specialist Stufe 1-3	Spe 1-3	23 bis 25
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 1-1	ThSp 1-1	10 bis 16
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 1-2	ThSp 1-2	17 bis 19
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 1-3	ThSp 1-3	20 bis 22
Praxislehrpersonen	Prax	Entlöhnung gemäss Volksschule

Stufe 2

Bezeichnung	Abkürzung	Lohnband- breite
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 1	WiMi 1	18 bis 19
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 2	WiMi 2	19 bis 23
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 3	WiMi 3	22 bis 23
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 4	WiMi 4	23 bis 25
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 5	WiMi 5	24 bis 26
Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in 6	WiMi 6	26 bis 28
Specialist Stufe 2-1	Spe 2-1	24 bis 26
Specialist Stufe 2-2	Spe 2-2	26 bis 27

216.11

Mitarbeiter/in Third Space Stufe 2-1	ThSp 2-1	22
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 2-2	ThSp 2-2	23 bis 24
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 2-3	ThSp 2-3	24 bis 25
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 2-4	ThSp 2-4	26 bis 27
Mitarbeiter/in Third Space Stufe 2-5	ThSp 2-5	28 bis 29
Lehrbeauftragte/r 1	LB 1	22 bis 24
Lehrbeauftragte/r 2	LB 2	23 bis 26
Lehrbeauftragte/r 3	LB 3	26 bis 27
Lehrbeauftragte/r 4	LB 4	28
Dozent/in 1, Dozent/in der Künste 1	Doz 1	25
Dozent/in 2, Dozent/in der Künste 2	Doz 2	26
Dozent/in 3, Dozent/in der Künste 3	Doz 3	27
Dozent/in 4, Dozent/in der Künste 4	Doz 4	28
Dozent/in 5, Dozent/in der Künste 5	Doz 5	29

Stufe 3

Bezeichnung	Abkürzung	Lohnbandbreite
Dozent/in mit Schwerpunkt 1, Dozent/in der Künste mit Schwerpunkt 1 (Assistenzprofessor/in 1)	DozS 1	28 bis 29
Dozent/in mit Schwerpunkt 2, Dozent/in der Künste mit Schwerpunkt 2 (Assistenzprofessor/in 2)	DozS 2	29 bis 31
Professor/in 1, Professor/in der Künste 1	Prof 1	29 bis 31
Professor/in 2, Professor/in der Künste 2	Prof 2	32